

# Bildungsplan (21): 1500 Teilnehmer bei Demo am 1.2.14 erwartet – Stängle übergibt Petition



Die Initiative „Besorgte Eltern Baden-Württemberg“ rechnet am kommenden Samstag mit über 1500 Teilnehmern bei der Demo unter dem Motto „Gegen die Indoktrination unserer Kinder – Stoppt den Bildungsplan 2015!“. Auch die Befürworter des grün-roten Bildungsplans machen mobil. Dort rechnet man mit ca. 300 Teilnehmern, vornehmlich aus dem linken und linksradikalen Spektrum. Die Gegen-Demonstration wird etwas abseits von den Bildungsplangegnern, vor dem „Alten Schloss“ auf dem Schillerplatz stattfinden.

Reden werden dort Vertreter der Grünen, der Linkspartei, diverser Lesben und Schwulen-Verbände und sonstige Lobbyisten der LSBTTIQ-Vertreter. (Anmerkung: Das „IQ“ am Ende des Abkürzungsungetüms steht diesem Fall nicht für „Intelligenz

*Quotient“!*) Außerdem wird sich Christoph Michl von der Interessengemeinschaft CSD Stuttgart zu Wort melden.

Als Anmelder der Gegendemonstration fungiert ein gewisser „Gonzo“ alias Sven Fichtner. Dieser Herr „Gonzo“ ist außerdem Kreisvorstandsmitglied der Partei „Die Linke“ „Linksjugend-Stuttgart“ und dort außerdem „Sprecherratsmitglied“.

Beide Demonstrationen liegen in etwa 250 Meter auseinander. Das sollte ausreichen um einen störungsfreien Ablauf zu garantieren! Zudem wird sich die Demo der Bildungsplangegner in entgegengesetzter Richtung, hin zum Stuttgarter Staatstheater bewegen.

Heute übergab der Petitionsinitiator und Realschullehrer Gabriel Stängle die Petition an die Vorsitzende des Petitionsausschusses, Beate Böhlen (Grüne). Das Kultusministerium hat nun zwei Monate Zeit für eine Stellungnahme. Beides geht dann an den Petitionsausschuss. Dieser kann die Petition an das Parlament weiterleiten.

Um grün-rot die Entscheidung hin zu einer Revidierung ihrer Pläne zu bewegen, kann ein wenig Druck nicht schaden. Jedem, dem es nicht egal ist, was Einzug in die Köpfe der nächsten Generation hält, sollte Samstag mit dabei sein. Entgegen der grün-roten Ideologen gilt, was schon immer galt. Die Verbindung zwischen Mann und Frau ist für unsere Gesellschaft die wertvollste Form menschlichen Zusammenlebens. Gerade Kinder brauchen als direktes Gegenüber, Vorbild und Bezugspersonen einen Vater und eine Mutter. Die Ehe zwischen Mann und Frau will die grün-rote Landesregierung allen möglichen Konstellationen in Bezug auf die „Wertigkeit“ gleich setzen. Das soll den Schülern alle Fächer- und Klassenstufen übergreifend eingetrichtert werden. Deshalb gilt Samstag: „Gegen die Indoktrination unserer Kinder – Stoppt den Bildungsplan 2015!“

Bisherige PI-Beiträge zum Thema:

- » Teil 1: Petition gegen Ba-Wü Bildungsplan 2015
- » Teil 2: SWR: "Nazialarm" wegen Widerstandes gegen Bildungsplan
- » Teil 3: SWR zieht Extremismus-Vorwurf zurück
- » Teil 4: Bischöfliche Feiglinge Zollitsch und Fürst wehren sich nicht gegen schwulgrünen Lehrplan
- » Teil 5: „Bildungsplan“-Widerstand erreicht Titelseiten!
- » Teil 6: Petitionsinitiator unter Beschuss
- » Teil 7: Kirchen sagen gemeinsam Jein
- » Teil 8: Opposition gespalten – Erster Kopf gerollt
- » Teil 9: Diskussionsveranstaltung mit Stängle abgesagt
- » Teil 10: Die schwule grünrote Bildungsplanreform 2015
- » Teil 11: AfD Baden-Württemberg lehnt Bildungsplan ab
- » Teil 12: Kretschmann wittert "Fundamentalisten"
- » Teil 13: OpenPetition klaut über 8000 Unterschriften
- » Teil 14: TV-Talk mit Gabriel Stängle
- » Teil 15: Jetzt spricht Claudia Roth!
- » Teil 16: PI Thema in Landtagsdebatte Baden-Württemberg
- » Teil 17: TV-Tipp: Sieben gegen zwei!
- » Teil 18: Farbanschlag gegen Politikerin
- » Teil 19: Demo am 1.2.14 in Stuttgart!
- » Teil 20: Petition erreicht 192.327 Unterschriften